

Ressort: Finanzen

Angst vor Handelskrieg drückt DAX ins Minus

Frankfurt/Main, 02.03.2018, 09:36 Uhr

GDN - Die Angst vor einem Handelskrieg mit den USA hat den DAX zum Handelsstart am Freitag ins Minus gedrückt. Gegen 9:30 Uhr wurde der Index mit 12.056 Punkten berechnet und damit 1,1 Prozent schwächer als bei Vortagesschluss.

Der Stahl-Verarbeiter Thyssenkrupp gehörte am Morgen zu den größten Kursverlierern, aber auch Volkswagen, Commerzbank und Deutsche Börse waren tief im roten Bereich. Um den Vortagesschluss bewegten sich dagegen fast unverändert Beiersdorf und Telekom. Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und war einem Stand von 21.181,64 Punkten berechnet worden (-2,50 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagmorgen etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,2263 US-Dollar (-0,10 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102829/angst-vor-handelskrieg-drueckt-dax-ins-minus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com